

Sichere Dienststelle: Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

Kommunalbedienstete erleben zunehmend verbale und körperliche Angriffe. Beleidigungen, Bedrohungen, aber auch Sachbeschädigungen sind in den Ämtern an der Tagesordnung. Dabei beschränken sich die Angriffe nicht mehr nur auf die Dienststellen, mehrfach wurden auch Angriffe auf Bedienstete der Kommunen im privaten Bereich gemeldet. Vermehrt fordern Bedienstete in den Kommunen Maßnahmen zu ihrem Schutz. Ein effektives Sicherheitskonzept ist daher eine wichtige Maßnahme zur Personalsicherung. Anhand von Beispielen wird in dem Seminar aufgezeigt, wie ein Sicherheitskonzept erstellt werden kann und welche personellen, materiellen und organisatorischen Maßnahmen möglich sind.

Schwerpunkte

1. Rechtliche Rahmenbedingungen / Erstellung eines Sicherheitskonzeptes

- Fürsorgepflicht – Notwehr/Notstand – Zwang

2. Organisatorische Maßnahmen

- Erhebung der Gefahrenlage – Festlegung von Verantwortlichkeiten – Meldewege
- Regelungen zum Umgang

Beleidigungen – Körperliche Angriffe – Bedrohungen – Amok – Bombendrohung
Herrenlose Gegenstände

- Zusammenarbeit mit der Polizei

3. Personelle Maßnahmen

- Trainings – Verhaltensregeln – Beratungsangebote / Ansprechpartner
- Nachbereitung belastender Situationen

4. Materielle Maßnahmen

- Zutrittskontrolle – Gestaltung der Arbeitsplätze
- Schutzausrüstung – Alarmauslösung – Einbruchsschutz
- Videoüberwachung / Bodycam – Private Sicherheitsdienste

Preis

170.00 € zzgl. 19% MwSt.

Referent/-in

Steven Bahl

Polizeidirektor **Steven Bahl**, seit vier Jahren Dozent von BITEG-Seminaren.

Seminarteilnehmende

alle Dienstbereiche der Kommunen

Ort und Datum

Online

11-11-2024 (09:00 - 15:00 Uhr)